



Scan, Style In Progress, Ausgabe: Juli 2009

Bei Alvarado nennt sich ein Designerteam aus Berlin (v.l.): Ralf Hölzl (Head of Creative Vision), Silvia Maria Schulz (Head of Design, Fashion Designer), Karin Elstner (Head of Brand Development & Management), Silke Maurer (Creative Director, Fashion Director). Menneuert das mit typisch berlinerischen Ökonomen auf sich aufmerksam macht – zum Beispiel dem Berliner Fahrradmarkt, der mit seinem längeren Armee-Trägerinnen schützt. www.belsalvarado.com

Maxie Rosenkranz ist der Name der Modemarke der gleichnamigen Designerin, die ihr Atelier in Düsseldorf in einem Kloster betreibt und ihre Kollektion in kleinen Produktionsstätten im Rheinland herstellen lässt. Die Designerin setzt vielfach Produktionsstätten aus der Couture ein.

entscheiden, als wir in der Modebranche ihnen das offer zuweisen. In der gesamten Umwelt- und Klimadiskussion, da sind die Kunden, die ich mit meinen Produkten oder in meinem Laden bediene, mit Herz und Seele dabei. Und ein Kollektionsteil, das mit Liebe, Aufmerksamkeit und Know-how in Österreich produziert wurde, hat dann einfach eine andere Ausstrahlung. Made in Austria ist bei meiner Kollektion sicherlich ein entscheidendes Verkaufargument.“

Vorteile schaffen – kurze Distanzen
Die Düsseldorfer Designerin Maxie Rosenkranz hat mit ihrer Entscheidung, im Umkreis weniger Kilometer rund um ihren Standort Düsseldorf zu produzieren, nicht nur der Umwelt viele unnötige Belastungen gespart. Die Produktion in nahen Manufakturen bringt ihr auch persönlich viel Freiheit – und in lesser Konsequenz auch frische Ideen. „Made Cologne war für mich eine bewusste Entscheidung. Der intensive persönliche Austausch mit den Menschen, die meine Entwürfe dann in die Tat umsetzen, ist mir sehr wichtig. Die mittelständischen Firmen, mit denen ich zusammenarbeite, haben viel Spaß an der Entwicklung von Stoffen, sie handeln mit mir und machen Lösungen möglich, die anderen vereinen würden.“ Die kurzen Wege aus dem Atelier hinter Klostermauern zu den versch-

Maxie Rosenkranz definiert „Damenwelt“ als Kompromiss.

Maxie Rosenkranz
Kloster-Couture
Feminischer Chic, femininer Glamour und eine Prise Rebellion. Maxie Rosenkranz versteht diesen unbeschwerlichen Mix in ihrer Kollektion mit einem gewissen Augenzwinkern. Das Designergemisch aus Düsseldorf setzt auf klare Schnitten und feminine Silhouetten, die sie zu einer lässig eleganten Damenkollektion verbindet. So zum etwa frisches Pink auf zarten Bauchtragen und muskuläre, knöchellange Hosen auf feminine Cutouts mit überlegenen Ärmeln und Säumen. Nach Abschlüssen ihres Designstudiums in Paris lernte Maxie Rosenkranz bei Chanel, Nina Ricci und Christian Lacroix die Praxis der Modewelt kennen und lieben. Heute verfügt sie, fünf Jahre nach Gründung ihres eigenen Labels, über einen Mode-Rosenkranz-Shop in Düsseldorf sowie je einen Schaufenster in Paris und Düsseldorf. Ihr Atelier befindet sich hinter den dicken Mauern des Klosters Maria Theresia in Düsseldorf, wo sie sich ganz dem kreativen Schaffen hingibt. Selbst die Drucke für die Kollektionen werden im Kloster realisiert, produziert wird in Deutschland. Die durchschnittlichen EK-Preise liegen zwischen 50 und 300 Euro.
Showroom Düsseldorf: Haus Maria Theresia, Parzelle 37, Düsseldorf/Deutschland, T 0410 211 964776, konz@maxierosenkranz.com, www.maxierosenkranz.com

Das am authent Design und und spa crete t mit Anso den 18 wölke wird o kauf BICCN Produkt aufzug Sport infra Markt erho kam zu se die Foto Assen, die die SPA Ph